

Anlage 2 zum Mietvertrag

Trink- und Abwasser

Für die Vorbeugung eines Legionellenbefalls, ist es notwendig, dass sämtliche Wasser- insbesondere Warmwasserleitungen regelmäßig genutzt werden, um stehendes Wasser ablaufen zu lassen. Nicht durchgespülte/genutzte Leitungen können zu Stagnationswasser führen, welches Bakterien ideale Lebensbedingungen bietet.

Aus diesem Grunde ist dafür Sorge zu tragen, dass Sie sämtliche Entnahmestellen (Waschbecken, Spüle, Dusche und Badewanne) – insbesondere die selten oder nie genutzten - in Ihrer Wohnung in regelmäßigen Abständen gespült werden. Vor allem die Warmwasserleitungen sind entsprechend zu behandeln. Warmwasser ablaufen lassen.

Die Spülungen sollten möglichst alle 72 Stunden wiederholt werden (VDI DVGW 6023).

Sofern Sie Brauseschläuche längere Zeit nicht verwenden, sollten diese entleert werden, dies kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Brause in die Dusch- oder Badewanne abgelegt wird.

Um Ablagerungen in den Abflussleitungen und damit Verstopfungen möglichst langfristig zu vermeiden, ist sowohl beim Gebrauch des WCs als auch der Küchenspüle stets etwas länger nachzuspülen, damit die Schmutzpartikel bis in die Grundsilleitung gelangen. Insbesondere die Leitungen der Küchenspüle sollten regelmäßig mit Heißwasser und Geschirrspülmittel gespült werden.